

## Technisches Datenblatt BrazeTec CoMet 3476U

### Norm

Lot:	
ISO 17672 (DIN EN 1044)	Ag 134 (AG 106)
Flussmittel:	
DIN EN 1045	FH 10

### Zusammensetzung [Gew.-%]

Zulässige Verunreinigungen max. [Gew.-%]	Ag 34; Cu 36; Zn 27,5; Sn 2,5 Al 0,001; Bi 0,030; Cd <0,010; P 0,008; Pb 0,025; Si 0,05
Gesamtverunreinigungen max. [Gew.-%]	0,15

### Technische Angaben

Schmelzbereich nach ISO 17672	ca. 630 - 730°C
Schmelzbereich nach Messung	ca. 655 - 745°C (DSC-Messung)
Löttemperatur	min. 745°C
Dichte	ca. 8,9 g/cm <sup>3</sup>
Zugfestigkeit nach DIN EN 12797	an S235: 360 MPa; an E295: 480 MPa;
Scherzugfestigkeit nach DIN EN12797	an S235: min. 150 MPa
Maximale Bruchdehnung A100	ca. 11 %
Elektrische Leitfähigkeit	ca. 14,0 m/Ωmm <sup>2</sup>
Betriebstemperatur der Lötstelle	ca. -200°C bis +200°C (ohne Festigkeitsabfall)

Haltbarkeit (Flussmittel)	min. 6 Monate, jedoch nur im originalverschlossenen Originalgebinde und bei einer Lagertemperatur von + 5 bis + 30 °C. Schroffe Temperaturwechsel vermeiden.
---------------------------	--

### Standard Lieferform\*

Stäbe:	1,5 - 2,0 mm Ø, 500 mm lang
--------	-----------------------------

\*Abweichende Lieferformen und Abmessungen auf Anfrage

### Anwendung

BrazeTec CoMet 3476U ist ein niedrighschmelzendes Silberhartlot mit sehr guten Fließeigenschaften. Das Hartlot ist geeignet für beliebige Stähle, Kupfer- und Kupferlegierungen, Nickel- und Nickellegierungen. Es kann für alle Flammlötverfahren eingesetzt werden. Typische Anwendungsgebiete finden sich z.B. in der Elektroindustrie, Installationstechnik, Kälte- und Klimatechnik und im Fahrzeugbau. Erfahrungsgemäß wird die Wirksamkeit von Flussmitteln auch über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus im ungeöffneten Originalgebinde nicht beeinflusst. Es ist hierbei aber zu beachten, dass es durch Aufnahme oder Abgabe von Feuchtigkeit zu Änderung der Haftfestigkeit des Flussmittelmantels kommen kann.

**Hinweis:** Die Flußmittelreste sind korrosiv und müssen entfernt werden.

Angaben in Produktbroschüren oder sonstigen Werbemitteln über unsere Produkte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf unserer Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung und sind bloße Empfehlungen. Aus den Angaben können keine Beschaffenheits- oder Verwendungszusagen hergeleitet werden, wenn sie nicht ausdrücklich als Beschaffenheit vereinbart wurden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Der Benutzer muss unsere Erzeugnisse und Verfahren in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den eigenen Gebrauch prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen. Eigenschaften von Mustern und Proben sind nur verbindlich, soweit sie ausdrücklich als Beschaffenheit der Ware vereinbart worden sind. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsangaben sowie sonstige Angaben sind nur dann Garantien, wenn sie als solche vereinbart und bezeichnet werden. Für die Beschaffenheit unserer Produkte sind die mit dem Besteller/Benutzer schriftlich vereinbarten Spezifikationen maßgeblich, bei Fehlen einer schriftlich vereinbarten Spezifikation die Angaben in unseren technischen Datenblättern, Spezifikationen oder Zeichnungen. Ergänzende oder abweichende Vereinbarungen über die Beschaffenheit bedürfen der Schriftform. Eine die vereinbarte Beschaffenheit ergänzende oder davon abweichende Eignung des Produkts zur vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung kommt nicht in Betracht. Unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen abrufbar unter <http://www.saxonia-tm.de/en/TechnicalMaterials/agbs/> finden Anwendung.